

---

## Ergebnisprotokoll

**Anlass:** 23.Vorstandstreffen der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.  
**Dienstag, 23.Februar 2021, 15:05 – 18:20 Uhr (Online)**  
**„Auswahlsitzung Regionalbudget“**

---

Versammlungs-  
leitung: Andreas Deidert

---

Protokoll: Dr. Simon Rietz

---

### Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
- 3) Förderanträge – Beratung und Empfehlung

### Einführung

- Rückblick auf Regionalbudget 2020
- Fördereckdaten 2021
- Vorstellung: Zielerreichung und Projektbewertung

### Aus dem Regionalbudget (24):

1. Modernisierungsmaßnahmen Bargumer Pastorat (PT: evangelisch-lutherische Kirchengemeinde)
2. Modernisierung Frischemarkt Petersen Lütjenholm (PT: Telse Andresen)
3. Neugestaltung Kinder- und Jugendspielplatz Högel (PT: Gemeinde Högel)
4. Bau eines Outdoor-Fitnessparks (PT: Gemeinde Bordelum)
5. Grundwasserbrunnenanlage Lernort Natur (PT: Verein Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland e.V.)
6. Bronzeplastik Rundwanderweg Breklum (PT: Kunst- und Kulturverein Breklum e.V.)
7. Filmupdate: Hinterm Deich wir alles gut (PT: Gemeinde Bodelum)
8. Ergänzung der Straßenbeleuchtung (PT: Gemeinde Kolkerheide)
9. Modernisierung des alten Käsekellers im Jugendzentrum Ladelund (PT: Gemeinde Ladelund)
10. Dampfgarer für Essen in Gemeinschaft (PT: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Breklum)
11. Aufbau digitale und technische Infrastruktur (PT: Reit- und Fahrverein Wilhelminenhof Ladelund e.V.)
12. Modernisierung und Aufwertung Aufenthaltsraum (PT: Turn- und Sportverein Langenhorn e.V.)
13. Gemeinsame Rastplatzausstattung für Kooperationsraum LLOB (PT: Gemeinde Langenhorn)
14. Westtribüne Sportplatz Enge-Sande (PT: Sportverein Enge-Sande von 1959 e.V.)
15. Modernisierung Parkplatz und Beleuchtung Dorfmuseum Ladelund (PT: Gemeinde Ladelund)
16. Ökologische Terrassenüberdachung am Dörpscampus (PT: Gemeinde Klixbüll)
17. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bramstedtlund durch energieeffiziente PV-Leuchten (PT: Gemeinde Bramstedtlund)
18. Umgestaltung des Ehrenmals in Süderlügum (PT: Gemeinde Süderlügum)

19. Schaffung eines Büro- und Arbeitsraumes (PT: Naturzentrum Mittleres Nordfriesland e.V.)
20. Verkaufsautomat „Vor Ort für Ort“ (PT: Olde Oldsen)
21. Aufwertung des „Roten Platzes“ am Mühlenteich (PT: Gemeinde Langenhorn)
22. Ballfangzaunanlage Sportplätze Dreisdorf (PT: Turn- und Sportverein Dreisdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt e.V.)
23. Erneuerung Informationstafeln entlang der Fahrradgrenzroute im Amt Südtondern (PT: Amt Südtondern)
24. Bewässerungssystem mit Brunnenbohrung für Reitplätze (PT: Reit- und Fahrverein Stadum e.V.)

#### 4) Verschiedenes & Termine

### Anlagen

Liste der Teilnehmenden, Präsentation zur Veranstaltung

---

#### TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung (Folie 1 – 4)

Herr Deibert begrüßt alle an der Konferenz teilnehmenden Mitglieder des Vorstandes. Das Regionalmanagement und der Vorsitzende sitzen unter Wahrung der Abstandsregeln gemeinsam im Rathaus der Gemeinde Leck. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Um satzungskonform abstimmen zu können, muss der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner höher als der Anteil der kommunalen Vertreter sein. Drei kommunale Vertreter werden sich daher bei den Abstimmungen nicht beteiligen.

Besonders begrüßt wird Frau Christine Buck als Teilnehmerin des LLUR, die während des Mutterschutzes und der Elternzeit als zuständige Sachbearbeiterin für unsere Region Frau Greggersen vertreten wird.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

Dr. Rietz stellt die Tagesordnung vor.

---

#### TOP 2: Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 5)

Aus der Mittelverschiebung zwischen den schleswig-holsteinischen AktivRegionen erhält die AktivRegion Nordfriesland Nord ein zusätzliches Budget in Höhe von 154.000 €. Dieses Geld steht vermutlich ab April 2021 zur Verfügung. Inwiefern es frei zwischen den Förderschwerpunkten verschoben werden kann oder eine prozentuale Verteilung notwendig wird, ist derzeit noch nicht bekannt. Idealerweise können mit dem Geld die Förderschwerpunkte ausgeglichen werden, die derzeit bereits überzeichnet sind.

Um „finanziell handlungsfähig“ im Sinne weiterer Projektförderungen zu bleiben, hat die AktivRegion im vergangenen Jahr beim Innenministerium neue Mittel für die alte Phase angemeldet. Diese Gelder stammen bereits aus der neuen Förderphase (2023 – 2028) und sollen im Laufe dieses Jahres zur Verfügung gestellt werden. Dabei handelt es sich um rund 400.000 €, über deren Verteilung ebenfalls noch nichts bekannt ist. Das Budget der neuen Förderphase wird um diesen Betrag gekürzt.

---

#### TOP 3: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 6 – 68)

##### Einführung

- Rückblick auf Regionalbudget 2020

Es gab im vergangenen Jahr 21 eingereichte Projektanträge, davon 15 unter kommunaler und 6 unter privater Trägerschaft. Die meisten der Projekte wurden inhaltlich dem Förderschwerpunkt „Daseinsvorsorge“ zugewiesen. Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln (200.000 €) konnten 15 Projekte gefördert werden.

- Fördereckdaten 2021

Mit dem diesjährigen Regionalbudget ist die Förderung von Projekten aus allen Förderschwerpunkten möglich, da es keine Ausgrenzung gibt. Die maximalen Kosten dürfen pro Projekt 20.000 €<sub>Brutto</sub> nicht überschreiten, wobei die maximale Zuschusshöhe bei 16.000 € liegt (Förderquote = 80%). Die Förderung von Studien und Konzepten ist in diesem Jahr nicht möglich.

Es wurden Mindestzuschussquoten eingeführt, damit der Aufwand der Bearbeitung gerechtfertigt bleibt und zu kleinteilige Projekte außen vor bleiben. Der Abschluss der Projekte muss bis zum 29.Oktober 2021 erfolgen.

Die Rankingliste ergibt sich zunächst aus der Punktzahl der Bewertung und dann aus dem Einreichdatum der vollständigen Antragsunterlagen. Projekte privater Träger werden bei Punktgleichheit und demselben Einreichdatum bevorrechtigt gefördert.

- Vorstellung: Zielerreichung und Projektbewertung

Eingereichte Projekte werden hinsichtlich der in den Förderschwerpunkten erreichbaren Ziele geprüft und bewertet. Diese Ziele ergeben sich aus der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion. Je mehr Ziele erreicht werden, desto höher fällt die Bepunktung des Projektes aus bis zu einem theoretischen Maximum von 24 Punkten.

Aus dem Regionalbudget (24):

### 1. Modernisierungsmaßnahmen im Bargumer Pastorat (Projektträger: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bargum)

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde bietet in ihrem Gemeindesaal unterschiedliche Aktivitäten für Jung und Alt an (Frauen- und Seniorenkreis, Kinderveranstaltungen). Der Saal wird bei Bedarf auch für Veranstaltungen des Ortskulturringes genutzt. Im Büro mit Teeküche werden Beratungsgespräche angeboten. Das Büro wird von der Bargumer Friedhofsverwaltung mitgenutzt. Das beengte Büro soll umgebaut werden, um in einem geschützterem Rahmen Gespräche führen zu können und die Teeküche für die gemeinsame Vor- und Nachbereitung nutzen zu können. Ebenfalls soll das WC seniorengerecht umgebaut werden und der Boden des Gemeindesaals und des Büros und der Teeküche gedämmt werden, da im Winter die Kälte vom Boden hinaufsteigt.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 17.710,56 € / Fördersumme: 14.168,45 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			

Begründung	Das Vorhaben unterstützt die Angebote für die Bevölkerung und trägt damit zur Daseinsvorsorge bei. Außerdem findet sich das Projekt im GAK-Maßnahmenpaket (alt) 4.2.1 d) Mehrfunktionshäuser sowie Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung („Co-Working-Spaces“) wieder.
------------	---

## 2. Modernisierung des Frischemarktes Petersen in Lütjenholm (Projektträger: Frischemark Petersen, Frau Telse Andresen)

Der Frischemark Petersen in Lütjenholm ist ein kleiner Lebensmittelladen mit 100 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, einer Post-Aufgabestelle und der Möglichkeit als VR-Bank-Kunde Geld abzuheben. Kunden und Kundinnen sind hauptsächlich Lütjenholmer; vor allem ältere, immobile Personen. Es müssen dringend Modernisierungsmaßnahmen getätigt werden, um den Markt langfristig vor Ort halten zu können. Die Investitionen können nicht von der Antragstellerin übernommen werden. Es sollen eine LED-Beleuchtung, neue Fenster zur besseren Dämmung und ein neuer Boden für eine bessere Begehbarkeit eingesetzt werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 8.794,80 € / Fördersumme: 5.912,47 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Das Vorhaben sichert die Nahversorgung vor Ort und trägt somit zur Daseinsvorsorge bei. Außerdem wird ein lokales Unternehmen mit den bestehenden Arbeitsplätzen gesichert und findet sich damit im GAK-Maßnahmenpaket 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ wieder.				

## 3. Neugestaltung des Kinder- und Jugendspielplatzes in Högel (Projektträger: Gemeinde Högel)

In Högel soll in der Nähe des Dorfgemeinschaftshauses und des Schwimmbades die bestehende Rutsche und Sandkasten erneuert werden, da diese die Sicherheitsprüfung nicht mehr bestanden haben und zusätzlich für Kinder und Jugendliche, ein festinstallierter Basketballkorb, eine Tischten-

nisplatte, einen Abfallkorb, Jugendfußballtore und eine Sitzgruppe installiert werden. Die Gestaltung des neuen Kinder- und Jugendspielplatzes wurde gemeinsam mit diesen entwickelt.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 8 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 8 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 8 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 17.283,17 € / Fördersumme: 13.826,53 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p>			
Begründung	Mit diesem Vorhaben wird ein Freizeit- und Sportangebot für Kinder errichtet und somit ein wichtiger Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet. Die Maßnahmen finden sich im GAK-Maßnahmenpaket 4.1.b „Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen und Ortsrändern“ wieder.				

#### 4. Bau eines Outdoor-Fitness-Parks als „Vital Park“ in Bordelum (Projektträger: Gemeinde Bordelum)

In Bordelum sollen in der Nähe des Kurzentrums und des Schwimmbades, beim bestehenden Spielplatz, sieben Outdoor-Fitnessgeräte als Sport- und Freizeitangebot für die Bevölkerung aber auch für Besucher des Kurzentrums aufgestellt werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 4 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 4 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 4 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 18.892,44 € / Fördersumme: 15.113,95 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>

	10	10	0	0	60%
	<p><i>Bemerkungen</i></p> <p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p> <p>Des Weiteren nahm Peter Reinhold Petersen auf Grund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.</p>				
Begründung	<p>Die Maßnahmen stellen ein zusätzliches Sport- und Freizeitangebot für Besucher und Bewohner dar und somit wird ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet. Das Projekt findet sich im GAK-Maßnahmenpaket 4.2.1 b) „Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern“ wieder.</p>				

**5. Grundwasserbrunnenanlage für den Lernort Natur in Bordelum (Projektträger: Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland e.V.)**

Der Verein Natur und Kultur bietet am „Lernort Natur“ vielfältige Angebote für Jung und Alt im Umgang mit Umwelt und Natur. So findet sich dort beispielsweise ein Naturspielplatz oder eine Obstwiese mit alten und seltenen Obstsorten. Auch finden hier Kurse zum Obstbaumschnitt, Veranstaltungen zur Beobachtung von Fledermäusen, das gemeinsame Mostpressen mit Kindern usw. statt. In Zukunft soll hier auch ein Gemeinschaftsgarten entstehen. In vergangenen, trockenen Sommermonaten mussten die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereines Wasser an die Obstwiese herantragen, um diese zu bewässern. Um das Ehrenamt zu entlasten und die Arbeiten vor Ort zu erleichtern, soll nun eine Grundwasserbrunnenanlage gebaut werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 10 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 10 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 10 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 6.117,20 € / Fördersumme: 4.893,76 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<p><i>Bemerkungen</i></p> <p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen neh-</p>				

		men nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.
Begründung	Mit dieser Maßnahme wird der Verein in seinen Angeboten für die Bevölkerung unterstützt. Dieser bietet nicht nur Freizeitmöglichkeiten an, sondern auch ein außerschulisches Bildungsangebot. Mit dem geplanten Gemeinschaftsgarten wird auch ein Angebot zur Selbstversorgung geschaffen. Damit wird insgesamt ein wichtiger Beitrag für die Daseinsvorsorge geleistet. Die Maßnahmen stellen ein zusätzliches Sport- und Freizeitangebot für Besucher und Bewohner dar und somit wird ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet. Das Projekt findet sich im GAK-Maßnahmenpaket 4.2.1 b) „Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern“ und 4.2.1 g) „Schaffung, Erhaltung und Verbesserung sowie Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen“ wieder.	

**6. Bronzeplastik „Heiliger Olaf“ zur kulturell-geschichtlichen Aufwertung des Rundwanderweges in Breklum (Projektträger: Kunst- und Kulturverein Breklum e.V.)**

Der Kunst- und Kulturverein Breklum e.V. entstand aus einer Initiative von engagierten Breklumern, welche den bestehenden Baumlehrpfad zu einem Rundwanderweg ausgebaut haben. Dieser findet sich westlich und östlich der Bahntrasse in Breklum und bietet als Ruhe-Oase und Ort der Entspannung neben Sitzgelegenheiten, Holzskulpturen, Informationen zu den Bäumen des Jahres und in Anlehnung der Storm-Novelle die Bronzeskulptur „die Regentrude“. Als Gegenstück zur mystischen Regentrude, soll nun zur Darstellung der Christianisierung als Bronzeskulptur der „Heilige Olaf“ dargestellt und damit das Angebot beim Rundwanderweg ergänzt werden. Zielgruppe des Angebotes sind einerseits Besucher des Christian-Jensen-Kollegs, andererseits die Bevölkerung Breklums.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 8 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und um 2 Punkte minimiert, da Fördergegenstand hier nur die Bronzeplastik ist und man durch ihre Aufstellung die Aufwertung des Rundwanderweges als weniger hoch einstuft.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 8 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 20.000 € / Fördersumme: 16.000,00 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	9	1	1	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend. Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			

Begründung	Mit dieser Maßnahme wird das Angebot des Rundwanderweges in Breklum ergänzt. Somit lädt der Ort nicht nur zur Entspannung ein, sondern informiert auch über Natur, Geschichte, Kunst und Kultur. Das Vorhaben stellt einen Beitrag zur Freizeitgestaltung und Daseinsvorsorge dar und fällt in das GAK-Maßnahmenpaket 4.2.1 b) „Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern“.
------------	--

**7. Filmupdate: Hinterm Deich wird alles gut (Projekträger: Gemeinde Bordelum)**

In den Jahren 2017/2018 durchliefen die drei Gemeinden Breklum, Bordelum und Klixbüll als erste Kommunen in Deutschland den Prozess einer gemeinwohloökonomischen Bilanzierung (GWÖ), was über die AktivRegion Nordfriesland Nord aus dem Grundbudget gefördert wurde. Für dieses Engagement erhielten die Gemeinden im Jahr 2019 den Nachhaltigkeitspreis des Landes Schleswig-Holstein. Das gesamte Projekt wurde damals filmisch begleitet. Als Resultat entstand der rund 50-minütige Kino-Dokumentarfilm „Hinterm Deich wird alles gut“.

Im Rahmen eines Filmupdates soll bisher nicht verwendetes Material genutzt und mit neuem Material ergänzt werden. Das filmische Update, das auch zeigen wird, was seitdem in den drei Gemeinden passiert ist, wird Kommunalvertretern des Kreises Nordfriesland kostenlos zur Verfügung gestellt und Online zur Verfügung stehen.

Dass Gemeinden Träger und gesellschaftlicher Akteur für die Umsetzung der lokalen Agenda 2030 der UN sind ist unstrittig. Das Filmupdate will mit erzählerischen Mitteln die Ziele der GWÖ und der Agenda 2030 ins Bewusstsein bringen, verbreiten und mit guten Beispielen bewerben. Er will Menschen und Funktionsträger\*Innen dazu anregen, Akteure einer nachhaltigen Entwicklung zu sein, sie mitzutragen und sich an einem transformatorischen Gestaltungsprozess zu beteiligen.

Vorstellung	Dr. Simon Rietz				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtkosten: 19.593,35 € / Fördersumme: 15.888,00 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	60 %
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p> <p>Des Weiteren nahm Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen auf Grund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.</p>			



Begründung	Der Film hilft bei der Verbreitung der Gedanken der Gemeinwohlökonomie, die ein Wirtschaftsmodell anstrebt, das auf gemeinwohlfördernden Werten wie Menschenwürde, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Mitbestimmung und Solidarität aufbaut. Hiermit wird auch die Umsetzung der lokalen Agenda 2030 unter Berücksichtigung der SDG unterstützt.
------------	--

### 8. Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Kolkerheide (Projektträger: Gemeinde Kolkerheide)

In Kolkerheide sollen im Bereich „Tannenweg“ und „Westerallee“ acht Straßenleuchten mit LED-Ausstattung zur besseren Sichtbarkeit und Erhöhung der Sicherheit für Bewohner und Bewohnerinnen gebaut werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 4 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 4 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 4 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 19.593,35 € / Fördersumme: 15.674,68 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	10	0	1	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Mit dem Vorhaben wird auf Grund der besseren Sichtbarkeit das Sicherheitsgefühl sowie die Verkehrssicherheit gestärkt und zur Lebensqualität der Bewohner*innen Kolkerheides beigetragen. Mit den Leuchten werden die Gemeindestraßen Tannenweg und Westerallee gestaltet und ausgeleuchtet und es wird somit zur Dorfentwicklung beigetragen und fällt damit in das GAK-Maßnahmenpaket 4.2.1 b) „Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern“.				

### 9. Modernisierung „Käsekeller“ im Jugendzentrum der Gemeinde Ladelund (Projektträger: Gemeinde Ladelund)

Durch verschiedene Modernisierungsmaßnahmen des alten Käsekellers wird das Angebot des Jugendzentrums (JuLa) ergänzt und verbessert. So können insgesamt mehr Jugendliche an mehreren

Tagen in der Woche betreut werden, da die bisher dafür genutzten (oberirdischen) Räume nicht mehr ausreichen.

Vorstellung	Dr. Simon Rietz				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 10 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 10 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 10 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtkosten: 11.800,02 € / Fördersumme: 9.440,01 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Das JuLa als Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche wird durch die Modernisierung des alten Käsekellers ausgebaut. Damit steigt u.a. das Betreuungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene und damit die Familienfreundlichkeit in der Gemeinde.				

#### 10. Dampfgerar für das „Essen in Gemeinschaft“ in Breklum (Projektträger: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Breklum)

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde bietet für rund 70 Senioren und Seniorinnen aus Breklum und den umliegenden Gemeinden ein „Essen in Gemeinschaft“ an. Das Angebot wird immer mehr nachgefragt. Um der steigenden Anzahl an Teilnehmern gerecht zu werden, soll für die Küche des Gemeindehauses „Lutherhof“ ein fest installierter Dampfgerar angeschafft werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 2 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 2 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 2 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 9.089,22 € / Fördersumme: 7.271,38 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>

	11	11	0	0	54,5%
<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p>				
Begründung	<p>Das Angebot in einem Raum für gemeinschaftliche Nutzung (GAK-Maßnahmenpaket 4.2.1 d) für die ältere Bevölkerung aus Breklum und den umliegenden Gemeinden wird mit diesem Vorhaben gestärkt und ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet.</p>				

**11. Aufbau digitale und technische Infrastruktur zur Entlastung des Ehrenamtes und Vereinfachung bei Veranstaltungsdurchführungen (Projektträger: Rad- und Fahrverein Wilhelminenhof Ladelund)**

Der Reit- und Fahrverein Wilhelminenhof Ladelund e.V. möchte sich gerne moderner und ehrenamts- und familienfreundlicher aufstellen. Um die Abläufe bei Veranstaltungen und Schulungen zu vereinfachen, soll nun eine belastbare, technische Infrastruktur entstehen aus einer Beschallungsanlage für die Innen- und Außenanlagen, einer bedienerfreundlichen Zeitmessanlage mit der Möglichkeit des Anschlusses an eine Großleinwand und eine Tribüne aufgestellt werden. Das Ehrenamt soll gezielt zur Nutzung der technischen Anlage geschult werden. Außerdem soll es durch geringeren Arbeitsaufwand entlastet und junge, technikaffine Ehrenamtler für den Reitsport begeistert werden. Mit der Tribüne wird den Familienangehörigen die Möglichkeit geboten, bei Schulungen und Turnieren einen Sitzplatz einzunehmen und diesen beizuwohnen.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 19.184,82 € / Fördersumme: 15.347,86 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	10	0	1	54,5%
<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der</p>				

	WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.
Begründung	Mit den geplanten Maßnahmen wird das Veranstaltungsmanagement und die Abläufe bei Schulungen digitalisiert und damit die ehrenamtliche Mitarbeit unterstützt sowie die Vereinsaktivitäten gestärkt. Somit wird gleichzeitig ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet. Im GAK-Rahmenplan findet sich diese Maßnahme im Maßnahmenpaket 4.2.1g) Schaffung, Erhaltung und Verbesserung sowie Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen wieder.

**12. Modernisierung und Aufwertung des Aufenthaltsraumes des TSV Langenhorn (Projektträger: TSV Langenhorn)**

Der TSV Langenhorn nutzt in der großen Sporthalle der Friedrich-Paulsen-Schule in Langenhorn einen Aufenthaltsraum mit Küche für seine Sportler und Angehörigen. Außerdem wird dieser vom Fußballclub Langenhorn, der Grundschule und für einen bundesweiten Bläserworkshop in den Sommerferien genutzt. Er wird außerdem während Turnieren, für den Kinder-Second-Hand-Markt, das Kinderfest und weitere Veranstaltungen von den genannten Institutionen genutzt. Um Veranstaltungen besser vor- und nachzubereiten und Gerichte vor Ort kochen zu können, soll das Küchenmobiliar durch ein moderneres ersetzt und zum Beispiel durch ein Cerankochfeld und eine größere Spüle und einen energiesparenderen Kühlschrank ergänzt werden. Außerdem soll die Decke des Aufenthaltsraumes gedämmt werden, damit im Winter Energie gespart wird. An den Fenstern sollen festinstallierte Plissees/ Lamellen montiert werden, die zum einen Sichtschutz darstellen und zum anderen im Sommer vor zu starkem Erhitzen schützen. Insgesamt soll also die Aufenthaltsqualität und Veranstaltungsablauf verbessert werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 8 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 8 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 8 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 11.387,78 € / Fördersumme: 9.110,22 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Der Raum wird zum gemeinsamen Kochen und für gemeinsame Aktivitäten des Vereins- und Schullebens genutzt und verbessert. Mit der Modernisierung des Aufenthaltsraumes wird die Aufenthaltsqualität				

	und das gemeinschaftliche Zusammensein der Vereins- und Schulaktivitäten gestärkt. Somit wird ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet und im Bereich Dorfentwicklung des GAK-Rahmenplanes ein Raum zur gemeinschaftlichen Nutzung verbessert.
--	---

**13. Gemeinsame Rastplatzausstattung im Kooperationsraum Langenhorn, Lütjenholm, Ockholm, Bargum und Bordelum (Projektträger: Gemeinde Langenhorn)**

Der Kooperationsraum Langenhorn, Lütjenholm, Ockholm und Bargum hat im vergangenen Jahr über das Regionalbudget ein Fuß- und Radwegekonzept umsetzen lassen, in welchem zukünftige, erforderliche Maßnahmen für den Rad- und Fußverkehr genannt werden. Auf Basis dessen soll nun in den beteiligten Gemeinden, zu welchen seit Kurzem auch die Gemeinde Bordelum gestoßen ist, Sitz- und Tischkombinationen für Rastplätze und Abstellanlagen für Fahrräder im gleichen Stil installiert werden, um ein gemeinsames Erscheinungsbild zu bewirken und den Kooperationsgedanken hervorzuheben und Bewusstsein für Radverkehr zu schaffen.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 10 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 10 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 10 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 19.635,- € / Fördersumme: 15.708,00 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Mit der gemeinsamen Rastplatzausstattung wird die Fahrradinfrastruktur für die Bevölkerung ausgebaut und Aufenthaltsmöglichkeiten für die ganze Familie geschaffen. Mit den Maßnahmen werden Plätze gestaltet und aufgewertet. Damit wird ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geschaffen (IES) und dörfliche Plätze und Freiflächen neugestaltet (GAK-Rahmenplan).				

**14. Westtribüne für den Sportplatz in Enge-Sande (Projektträger: SV Enge-Sande)**

Auf dem Sport- und Fußballplatz in Enge-Sande soll eine überdachte Tribüne mit Hilfe des Regionalbudgets gebaut werden. So können Zuschauer Fußballspielen der jungen und älteren Mannschaften auch bei Schlechtwetter beiwohnen. Auch mobilitätseingeschränkte Personen können nun bei der Tribüne bei Schlechtwetter Schutz suchen. Trainingszubehör und Taschen der Sportler können untergestellt werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 19.998,52 € / Fördersumme: 15.998,82 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Die Vereinsaktivitäten werden für den Sportler und die Zuschauer mit dieser Maßnahme verbessert und somit der Vereinssport und die Daseinsvorsorge gestärkt (IES). Mit der Maßnahme wird außerdem eine Sport- und Freizeiteinrichtung verbessert (GAK-Rahmenplan).				

### 15. Modernisierung Parkplatz und Beleuchtung Dorfmuseum Ladelund (Projektträger: Gemeinde Ladelund)

Das Dorfmuseum in Ladelund zeigt und archiviert die Geschichte des Dorfes und der Region. Es erfüllt einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Kulturgeschichte unserer Heimat. Durch verschiedene Modernisierungsmaßnahmen wird es noch attraktiver und zeitgemäßer, spricht durch die Anlage von barrierearmen Parkplätzen und einer besseren Ausleuchtung z.B. ältere Bevölkerungsgruppen an, wendet sich durch neue Fahrradständer, eine Auflademöglichkeit für E-Bikes und eine neue Tisch-Bank-Kombination an Rad-Touristen und wird zukünftig auch eine Lademöglichkeit für E-Autos vorsehen.

Vorstellung	Dr. Simon Rietz				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 14 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 14 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 14 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtkosten: 18.383,06 € / Fördersumme: 14.706,45 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>

	11	11	0	0	54,5%
<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p>				
Begründung	<p>Das Dorfmuseum als Freizeit- und Naherholungseinrichtung wird durch die Maßnahmen baulich aufgewertet. Die neue energieeffiziente Beleuchtung sorgt für eine bessere (nachhaltige) Beleuchtung des Gebäudes und der Ausstellung. Die neuen Parkplätze liefern einen Beitrag zur Inklusion und mit der Ladestation wird ein Beitrag zur Verkehrswende geschaffen.</p>				

**16. Ökologische Terrassenüberdachung am Dörpscampus (Projektträger: Gemeinde Klixbüll)**

Die geplante Überdachung am Dörpscampus kann von Kindergarten, Schule, Sportverein und der dörflichen Gemeinschaft als regensicherer (und schattenspendender) Unterstand für Veranstaltungen genutzt werden. Die Ausfertigung wird bewusst in Holzbauweise als Beispiel des „nachhaltigen Bauens“ vorgenommen. Das Dach wird als Gründach ausgeführt.

Vorstellung	Dr. Simon Rietz				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 10 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 10 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 10 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtkosten: 19.772,92 € / Fördersumme: 15.818,34 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p>				

Begründung	Der Dörpscampus als Kumulationspunkt des dörflichen Lebens in der Gemeinde wird durch die Errichtung des Daches weiter gestärkt, weil Veranstaltungen jetzt theoretisch auch wetterunabhängig draußen abgehalten werden können. Vor allem in der Coronakrise ist dies hinsichtlich der Möglichkeit von „Unterricht an der frischen Luft“ ein interessanter und sinnvoller Zusatznutzen.
------------	---

**17. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bramstedtlund durch energieeffiziente PV-Leuchten (Projekträger: Gemeinde Bramstedtlund)**

An drei Stellen in der Gemeinde Bramstedtlund sollen insgesamt 10 neue Laternen gesetzt werden. Diese produzieren über ein PV-Modul selber Strom, der in einer integrierten Batterie gespeichert wird. Die Steuerung erfolgt über Dämmerungs- und Bewegungssensoren. Eine Anbindung an Stromkabel und ein aufwendiges Ausschachten von Kabelkanälen kann unterbleiben.

Durch die neu aufgestellten Laternen erhöht sich das Sicherheitsgefühl der Bewohner, die Sicht an den Straßen verbessert sich und das Ortsbild gewinnt durch die neue Ausleuchtung.

Vorstellung	Dr. Simon Rietz				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtkosten: 17.850 € / Fördersumme: 14.280,00 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	9	0	2	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projekträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Die neuen Laternen dienen der Ortsentwicklung im Sinne einer besseren Ausleuchtung. Damit verbunden ist generell ein gesteigertes Sicherheitsempfinden, ein Beitrag für die Barrierefreiheit und besonders an der Kreisstraße die Entschärfung potentieller Gefährdungen.				

**18. Umgestaltung des Ehrenmals in Süderlügum (Projekträger: Gemeinde Süderlügum)**

Auf dem Friedhof der Gemeinde Süderlügum befindet sich ein Ehrenmal zum Gedenken an die aus der Gemeinde stammenden Kriegsgefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Das Ehrenmal befindet sich auf dem Grundstück der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Süderlügum-Humptrup. Zur Aufwertung des Erscheinungsbildes soll das Ehrenmal umgestaltet werden. Die vorhandene Einfassung soll abgebaut und eine Großpflastermauer errichtet werden. Im Innenbereich des



Ehrenmals sollen Kleinpflaster gesetzt und mit Lehmkies ausgefüllt werden. Der Gedenkstein in der Mitte des Ehrenmals soll auf ein kleines Podest angehoben werden und auch die Bepflanzung beim Ehrenmal soll anschaulicher gestaltet werden. Ein verbreiteter Eingangsbereich, der ohne Hindernisse begangen werden kann, dient zudem der Barrierefreiheit.

Vorstellung	Dr. Simon Rietz				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtkosten: 12.100,67 € / Fördersumme: 9.680,54 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	9	0	2	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p>			
Begründung	Der Platz am Ehrenmal wird für die jährlichen Gedenkfeiern am Totensonntag genutzt. Viele ältere Menschen nehmen daran teil. Derzeit ist das Denkmal nicht barrierefrei zu erreichen. Es wird auch als Ruheort von Besuchern des Friedhofes genutzt. Das Ehrenmal in Süderlügum ist ein Kulturgut und wichtig für die Heimatgeschichte. Insofern ist ein langfristiger Erhalt auch hinsichtlich einer zukünftigen Erinnerungskultur an die Toten der Weltkriege wichtig.				

### 19. Schaffung eines zusätzlichen Büro- und Arbeitsraumes für das Naturzentrum Bredstedt (Projektträger: Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V.)

Das Naturzentrum Bredstedt, eine Bildungs- und Informationseinrichtung zu Naturschutz, Klimawandel, Ressourcenschonung und Bio-Diversität, die diese Themen unter anderem in Projekten, Publikationen, Vorträgen und Führungen behandelt, möchte gerne einen Abstellraum zu einem Arbeitsplatz umbauen lassen. Neben Ehrenamtlichen sind eine Vollzeit und zwei Teilzeitkräfte für das Naturzentrum tätig. Es soll eine zusätzliche Arbeitskraft angestellt werden, für welche ein zusätzlicher Arbeitsraum benötigt wird. Die abgestellten Utensilien werden entsorgt.

Vorstellung	Lisa Polak
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 8 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.

Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 8 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 8 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 18.721,86 € / Fördersumme: 14.977,48 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Mit der Förderung der Maßnahme wird die Vereinsarbeit und das Bildungs- und Freizeitangebot für die Bevölkerung gestärkt. Ein entsprechender Beitrag für die Daseinsvorsorge wird hierdurch geleistet.				

## 20. Verkaufsautomat „Vor Ort für Ort“ in Langenhorn (Projektträger: Olde Oldsen)

In Langenhorn soll entlang der Dorfstraße fernab von Einkaufsmöglichkeiten bei der B5 ein Verkaufsautomat mit Schutzhütte gebaut werden. Durch den Verkaufsautomaten sollen rund um die Uhr regionale Produkte gekauft werden können. Kooperationen mit weiteren Landwirten für ein abgerundetes Sortiment werden angestrebt. Dem Betrieb wird somit eine weitere Vermarktungsmöglichkeit geboten und die Bevölkerung hat ein zusätzliches kontaktloses Rund-um-die-Uhr-Versorgungsangebot.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 8 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 8 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 8 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 19.931,31 € / Fördersumme: 13.399,20 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	7	1	3	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			

Begründung	Mit dem Verkaufsautomaten wird ein Nahversorgungsangebot für regionale, biologische Produkte für die Bevölkerung geschaffen und somit die Daseinsvorsorge gestärkt.
------------	---

### 21. Touristische Aufwertung des „Roten Platzes“ am Mühlenteich zur Verweilmöglichkeit & Erholung (Projektträger: Gemeinde Langenhorn)

Der Mühlenteich, östlich der B5 in Langenhorn, soll mit drei Bank-Tisch-Kombinationen, einem neuen Pavillon und drei Outdoor-Fitnessgeräten aufgewertet werden. Zielgruppen sind zu einem die heimische Bevölkerung, zum anderen Besucher der Region (die u.a. auch auf der Durchreise sind). Der Ort soll zum Verweilen und Erholen einladen und die Lebensqualität verbessern.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 4 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 4 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 4 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 15.420,00 € / Fördersumme: 12.336,00 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Mit der Neugestaltung des „Roten Platzes“ am Mühlenteich wird ein Angebot zum Verweilen und zur sportlichen Betätigung im öffentlichen Raum für Einheimische und Touristen (insbesondere Durchreisende) geschaffen und somit die Lebensqualität erhöht. Somit wird ein Beitrag für die Daseinsvorsorge geleistet und ein dörflicher Platz wird neugestaltet.				

### 22. Ballfangzaunanlagen für die Sportplätze Drelsorf (Projektträger: TSV Drelsorf-Ahrenshöft-Bohmstedt)

Beim Fußballplatz in Drelsorf soll hinter beiden Toren eine Ballfangzaunanlage montiert werden. Auf einer Seite des Spielfeldes findet sich die Weitsprunganlage, welche bei Spielen von zuschauenden Familien mit Kindern als Sandkiste verwendet wird und auf der anderen Seite findet sich ein Maisfeld und ein unwegsamer Baumknick in welchem Fußbälle beim Spielen verschwinden. Um Flurschäden im Maisfeld, sowie Verletzungen bei Aktivitäten an der Weitsprunganlage durch fehlgeleitete Bälle oder der Suche nach Bällen im Baumknick vorzubeugen, soll nun beiderseits eine Zaunanlage installiert werden. So sollen die Vereinsaktivitäten reibungsloser ablaufen und Sportler sowie Zuschauer besser geschützt werden.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 6 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 19.885,52 € / Fördersumme: 15.906,02 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	54,5%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.  Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.  Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.			
Begründung	Beim Angebot des TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt handelt es sich um ein Freizeit- und Sportangebot, dass mit der Maßnahme gestützt wird. Somit wird ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet.				

Ilse Johanna Christiansen verabschiedet sich von der Vorstandssitzung, so dass sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf 10 reduziert.

### 23. Erneuerung der Informationstafeln entlang der Fahrradgrenzroute im Gebiet des Amtes Südtondern (Projektträger: Amt Südtondern)

Die Informationstafeln und das Ständerwerk entlang der Fahrradgrenzroute im Gebiet des Amtes Südtondern soll inhaltlich aktualisiert und erneuert werden. Die Informationstafeln sind zweisprachig und enthalten Informationen zur Grenzgeschichte. Die Fahrradgrenzroute ist ein Angebot für Einheimische als auch Touristen und stellt ein Angebot für die ganze Familie dar. In den angrenzenden Regionen sollen die Informationstafeln ebenfalls aktualisiert werden (nicht Fördergegenstand). Der Fahrradtourismus wird mit dieser Maßnahme direkt gestärkt.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 6 Punkten wird vom Vorstand diskutiert. Es wird angemerkt, dass die Förderung des Fahrradtourismus auch eine indirekte Klimaschutzwirkung entfaltet, da Menschen dazu angehalten werden, vermehrt mit dem Fahrrad zu fahren. Somit wird die Punktzahl im Bereich „Klimawandel & Energie“ um 2 Punkte erhöht.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 8 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 6 Punkte)				

Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 16.452,94 € / Fördersumme: 13.162,35 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	60%
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.</p>			
Begründung	Mit dem Vorhaben wird die sanfte Mobilität, der Radtourismus und im weiteren Sinne auch der nachhaltige Tourismus in der Region gestärkt. Das touristische Potential in der Grenzregion wird hierdurch gestärkt.				

**24. Bewässerungssystem mit Brunnenbohrung für vereinseigene Reitplätze (Projektträger: Reit- und Fahrverein Stadum e.V.)**

Der Reit- und Fahrverein in Stadum benötigt für seine Außenanlagen ein Bewässerungssystem mit Brunnenbohrung. In trockenen Sommermonaten müssen die Anlagen für Training und Veranstaltungen von Hand (Aufbau und Auslegen von Sprinklern und Schläuchen) bewässert werden und Trinkwasser wird hierdurch verschwendet. Mit der Maßnahme soll das Ehrenamt entlastet werden und für eine stete Sicherheit für Tier und Mensch gesorgt werden, da zu trockene Böden das Verletzungsrisiko von Tier und Mensch erhöhen. Außerdem wird Trinkwasser gespart.

Vorstellung	Lisa Polak				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Regionalbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 4 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 4 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 4 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Gesamtvolumen: 19.874,18 € / Fördersumme: 15.899,34 €				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	10	10	0	0	60%
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten für Projekte aus dem Regionalbudget wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Ralf Kille, Andreas Deidert und Kurt Hinrichsen nehmen nicht an der Abstimmung teil, damit der Anteil der</p>			

		WiSo-Partner höher als der Anteil der kommunalen Partner und damit satzungskonform ist.
Begründung		Die Maßnahme unterstützt den Reit- und Fahrverein Stadum als Freizeit- und Naherholungseinrichtung; die Vereinsaktivitäten bzw.-angebote werden gestärkt und gesichert und somit ein Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet.

**Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Regionalbudget.**

Priorität 1 = Punkte des Vorstandes / Priorität 2 = Einreichdatum der vollständigen Antragsunterlagen (Bei Punktgleichheit und demselben Einreichdatum werden Projekte privater Antragsteller bevorzugt).

Pr.-Nr.	Name des Projekts	Projektträger	Rechtsform	Projektgesamtvolumen (brutto)	Eigenmittel (20%)	Beantragte Förderung (80%)	GAK-Mittel (90%)	kommunale Mittel (10%)	Punkte [RM]	Punkte [VS]	Eingangsstempel
15-21	Parkplatz Dorfmuseum Ladelund	Gemeinde Ladelund	2 kommunal	18.383,06 €	3.676,61 €	14.706,45 €	13.235,80 €	1.470,64 €	14	14	25.01.2021
09-21	Käsekeller Ladelund	Gemeinde Ladelund	2 kommunal	11.800,01 €	2.360,00 €	9.440,01 €	8.496,01 €	944,00 €	10	10	25.01.2021
16-21	Ökologische Überdachung am Dörpscampus	Gemeinde Klixbüll	2 kommunal	19.772,92 €	3.954,58 €	15.818,34 €	14.236,50 €	1.581,83 €	10	10	26.01.2021
13-21	LLOB Rastplatzausstattung	Gemeinde Langenhorn	2 kommunal	19.635,00 €	3.927,00 €	15.708,00 €	14.137,20 €	1.570,80 €	10	10	31.01.2021
05-21	Grundwasserbrunnenanlage Lernort Natur	Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland e.V.	1 privat	6.117,20 €	1.223,44 €	4.893,76 €	4.404,38 €	489,38 €	10	10	02.02.2021
03-21	Neugestaltung Kinder- und Jugendspielplatz Högel	Gemeinde Högel	2 kommunal	17.283,17 €	3.456,63 €	13.826,53 €	12.443,88 €	1.382,65 €	8	8	11.12.2020
20-21	Verkaufsautomat Langenhorn	Olde Oldsen	1 privat	19.931,31 €	3.349,80 €	13.399,20 €	12.059,28 €	1.339,92 €	8	8	26.01.2021
12-21	Modernisierung und Aufwertung Aufenthaltsraum	Turn- und Sportverein Langenhorn e.V.	1 privat	11.387,78 €	2.277,56 €	9.110,22 €	8.199,20 €	911,02 €	8	8	02.02.2021
19-21	Schaffung eines Büro- und Arbeitsraumes	Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V.	1 privat	18.721,85 €	3.744,37 €	14.977,48 €	13.479,73 €	1.497,75 €	8	8	02.02.2021
23-21	Beschilderung Fahrradgrenzroute AST	Amt Südtondern	2 kommunal	16.452,94 €	3.290,59 €	13.162,35 €	11.846,12 €	1.316,24 €	6	8	05.02.2021
01-21	Modernisierungsmaßnahmen im Pastorat Bargum	Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bargum	1 privat	17.710,56 €	3.542,11 €	14.168,45 €	12.751,61 €	1.416,85 €	6	6	06.01.2021
07-21	Hinterm Deich UPDATE	Gemeinde Bordelum	2 kommunal	19.860,00 €	3.972,00 €	15.888,00 €	14.299,20 €	1.588,80 €	6	6	22.01.2021
14-21	Tribüne SV Enge-Sande	Sportverein Enge-Sande von 1959 e.V.	1 privat	19.998,52 €	3.999,70 €	15.998,82 €	14.398,93 €	1.599,88 €	6	6	27.01.2021
18-21	Umgestaltung des Ehrenmals in Süderlügum	Gemeinde Süderlügum	2 kommunal	12.100,67 €	2.420,13 €	9.680,54 €	8.712,48 €	968,05 €	6	6	27.01.2021
22-21	Ballfangzaunanlagen TSV DAB	Turn- und Sportverein Dreisdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt e.V.	1 privat	19.882,52 €	3.976,50 €	15.906,02 €	14.315,41 €	1.590,60 €	6	6	28.01.2021
17-21	Erweiterung Straßenbeleuchtung mit PV-Leuchten	Gemeinde Bramstedtlund	2 kommunal	17.850,00 €	3.570,00 €	14.280,00 €	12.852,00 €	1.428,00 €	6	6	29.01.2021
02-21	Modernisierung Frischemarkt Petersen Lütjenholm	Telse Andresen	1 privat	8.794,80 €	1.478,12 €	5.912,47 €	5.321,22 €	591,25 €	6	6	01.02.2021
11-21	Aufbau technische Infrastruktur und Tribüne	Reit- und Fahrverein Wilhelmshof Ladelund e.V.	1 privat	19.184,82 €	3.836,96 €	15.347,86 €	13.813,07 €	1.534,79 €	6	6	01.02.2021
06-21	Bronzeplastik Rundwanderweg Breklum	Kunst- und Kulturverein Breklum e.V.	1 privat	20.000,00 €	4.000,00 €	16.000,00 €	14.400,00 €	1.600,00 €	8	6	02.02.2021
08-21	Straßenbeleuchtung Kolkerheide	Gemeinde Kolkerheide	2 kommunal	19.593,35 €	3.918,67 €	15.674,68 €	14.107,21 €	1.567,47 €	4	4	19.01.2021
04-21	Vitalpark Bordelum	Gemeinde Bordelum	2 kommunal	18.892,44 €	3.778,49 €	15.113,95 €	13.602,56 €	1.511,40 €	4	4	21.01.2021
21-21	Aufwertung Roter Platz Mühlenteich Langenhorn	Gemeinde Langenhorn	2 kommunal	18.349,80 €	3.669,96 €	14.679,84 €	13.211,86 €	1.467,98 €	4	4	26.01.2021
24-21	Bewässerungssystem	Reit- und Fahrverein Stadium e.V.	1 privat	19.874,18 €	3.974,84 €	15.899,34 €	14.309,41 €	1.589,93 €	4	4	04.02.2021
10-21	Dampfbarer Essen in Gemeinschaft Breklum	Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Breklum	1 privat	9.089,22 €	1.817,84 €	7.271,38 €	6.544,24 €	727,14 €	2	2	28.01.2021

Die gelb hinterlegten Projekte erhalten keine Förderung. Das Projekt 17-21 „Erweiterung Straßenbeleuchtung“ in der Gemeinde Bramstedtlund erhält lediglich eine Förderung in Höhe von 3.315,84 €, da nicht mehr ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen.

**TOP 4: Verschiedenes & Termine (Folie 70)**

Termine für 2021, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand

- Dienstag, 27.April 2021 (Amt Südtondern, Niebüll)
- Dienstag, 24.August 2021 (Landwirtschaftsschule Bredstedt)
- Dienstag, 26.Oktober 2021 (Amt Südtondern, Niebüll)

Nächste (reguläre) Mitgliederversammlung; Winter 2021

Es wird darauf hingewiesen, dass es im Zuge der IES-Erstellung ab Herbst 2021 zu weiteren Treffen des Vorstandes kommen kann.

Niebüll, 4.März 2021

gez. Dr. Simon Rietz



**Anlage 1: Teilnehmende**

<b>1. Kommunale Vertreter (8)</b>	
Stellvertretende Amtsvorsteherin des Amtes Mittleres Nordfriesland	Johanna Christiansen
Amtsleiter des Amtes Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer
Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt	Ralf Kille
Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland, Bürgermeister der Gemeinde Bordelum)	Peter Reinhold Petersen
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Dr. Wolfgang Sappert
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Kurt Hinrichsen
Amtsausschussmitglied Südtondern	Gesche Zimmermann (ohne Stimmrecht)
<b>2. Wirtschafts- und Sozialpartner (6)</b>	
Handwerk Nordfriesland GmbH	Stephan Tack
GreenTec Campus Enge-Sande	Marten Jensen
VR Bank Nord eG.	Mike Breuel
KreisLandFrauenVerband NF	Magret Albrecht
KreisLandFrauenVerband NF	Christel Hintz (ohne Stimmrecht)
Amsinck-Haus	Anke Dethlefsen
Nordfriesland-Tourismus GmbH	Andrea Scheibe
<b>3. Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht</b>	
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Dr.-Ing. Simon Rietz
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Lisa Kathrin Polak
LLUR	Norbert Limberg
LLUR	Christine Buck